

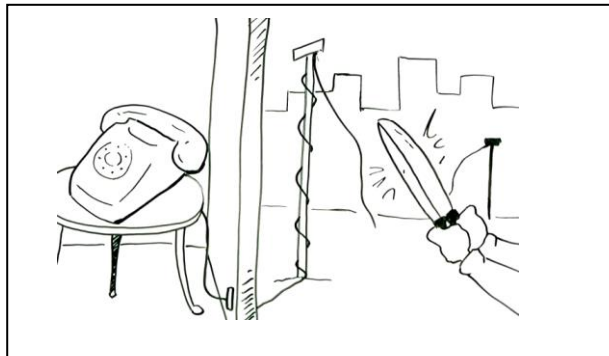
Konsum

## Ende der klassischen Telefonie – die Mehrheit der Schweizer Bevölkerung ist betroffen

Die klassische Telefonie verschwindet: Swisscom hat beschlossen, den Dienst abzuschalten. Landesweit sind zwei Millionen Haushalte und 280 000 Unternehmen davon betroffen. Die Massnahme löst in der Schweiz einen regelrechten Big Bang aus und doch wurde bisher kaum ein Wort darüber verloren. Auf den ersten Blick mag der Wechsel von der klassischen zur neuen Telefonie kompliziert erscheinen, da er erhebliche Auswirkungen auf die Geräte der Benutzer hat. Die wichtigsten Telekom-Anbieter, allen voran VTX, sind aber bereit für diese Herausforderung. VTX bietet seit über acht Jahren Lösungen der neuen Telefonie an. Das Schweizer Unternehmen begleitet seine Kunden auf Wunsch auch individuell und persönlich und sorgt so für einen sanften Wechsel.

### Die Mehrheit der Bevölkerung ist betroffen

Zwei Millionen Haushalte, über 280 000 Unternehmen und rund 70 000 Telefonzentralen sind von diesem Wechsel betroffen. Der Entscheid, die alten Telefonsysteme bis 2017 abzuschalten und auf «All IP» umzusteigen, bedeutet das Aus der klassischen Telefonie. Die Umstellung betrifft alle analogen und ISDN-Anschlüsse und somit die Mehrheit der Schweizer Bevölkerung.



Ende der klassischen Telefonie – die Mehrheit der Schweizer Bevölkerung ist betroffen ©vtx.ch

### Was sich ändert

Betroffen sind Telefonapparate, Faxgeräte, Alarm- und Notrufgeräte bei Privatleuten, Zahlterminals, elektronische Stempeluhren und Telefonzentralen bei Unternehmen. [VTX erklärt den Big Bang in einem kurzen Video: www.vtx.ch/de/bigbangvideo](http://www.vtx.ch/de/bigbangvideo). Es erläutert auf einfache und verständliche Weise, was sich durch den Wechsel ändert und welche Lösungen möglich sind.

### Vier Tipps von VTX für einen sanften Wechsel

Um seinen Kunden den Wechsel zu vereinfachen, hat der Telekom-Anbieter eine Computergrafik mit folgenden Empfehlungen herausgegeben:

- Vorausdenken, um sanft und ohne Hektik umzusteigen
- Planen, um die neue Lösung entspannt zu evaluieren, zu testen und zu installieren
- Vergleichen, um die richtige Hardware zu wählen, die Kosten zu optimieren und die Flexibilität zu steigern
- Wählen, um das Fachwissen eines zuverlässigen Partners zu nutzen, der die Aktionen aller Beteiligten koordiniert

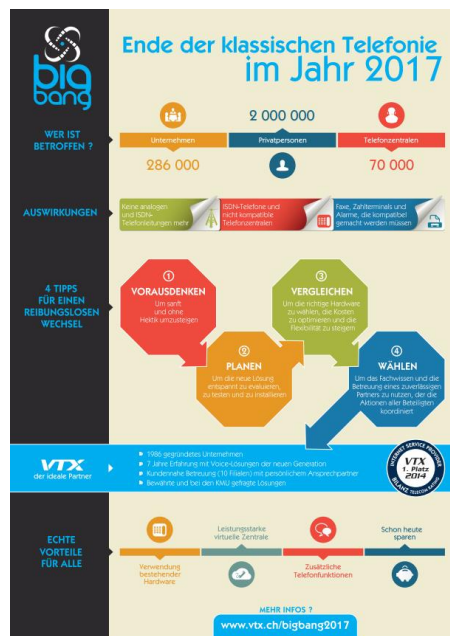
### Der richtige Begleiter für einen erfolgreichen Wechsel

Angesichts der Vielzahl betroffener Benutzer und der erheblichen technischen Auswirkungen auf Haushalte und Unternehmen ist Stress so gut wie vorprogrammiert. Damit es gar nicht erst so weit kommt, garantiert das vor 30 Jahren gegründete Unternehmen VTX über seine neun Filialen und sein umfassendes Netz aus persönlichen Ansprechpartnern eine kundennahe Unterstützung. Privatkunden werden beim Wechsel von ihrem Kundenberater betreut und Unternehmen vor Ort bedarfsgerecht von Fachleuten begleitet.

VTX verfügt seit der Entbündelung im Jahr 2007 über eine eigene Voice-Infrastruktur und bietet die komplette Bandbreite an Telefonielösungen für alle Bedürfnisse. Weitere Informationen über den Wechsel erhalten Sie unter [www.vtx.ch/de/bigbang](http://www.vtx.ch/de/bigbang).



Informationsvideo (1 Minute 30 Sekunden): [www.vtx.ch/de/bigbangvideo](http://www.vtx.ch/de/bigbangvideo)



Website mit Computergrafik: [www.vtx.ch/de/bigbang](http://www.vtx.ch/de/bigbang)

### Die VTX Telecom-Gruppe in Kürze

Die 1986 gegründete VTX Services SA ist ein unabhängiger, landesweit führender Internet- und Telekommunikationsanbieter. Das Produktportfolio umfasst zahlreiche innovative Dienste wie Internetanschlüsse, Webhosting, Cloud und Telefonie, die sich vorwiegend an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) richten.

Der Firmensitz befindet sich in Pully/Lausanne. Um die Kundennähe zu garantieren, stützt sich das Unternehmen auf seine Filialen in Genf, Neuenburg, Biel, Sitten, Bellinzona, St. Gallen, Zürich und Basel, die alle unter der Holding VTX Telecom zusammengefasst sind.